



Hessische Berufsakademie
staatlich anerkannt



Presseinformation

Übersandt mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung.

Unna, 15. August 2007

Hessische Berufsakademie qualifiziert Unternehmensnachwuchs

Ab 2008 neue Studiengänge mit Arbeitsplatzgarantie

Kreis Unna. Gleichzeitig studieren und in der Praxis lernen – die Hessische Berufsakademie erweitert ihr Angebot im Kreis Unna um zwei neue Studiengänge. Ab September 2008 können Berufseinsteiger ihren Bachelorabschluss nicht mehr nur im Handelsbetriebslehre, sondern auch im Maschinenbau und der Mechatronik erwerben. Der Vorteil: Die Bewerber absolvieren gleichzeitig ihr Studium und lernen in der Praxis bei einem regionalen Unternehmen. Das Netzwerk Industrie RuhrOst und andere Unternehmen haben sich bereits 25 Plätze gesichert. Weitere Betriebe können noch Studienplätze anmelden.

Die Aussichten sind sowohl für die Studierenden als auch für die einstellenden Unternehmen optimal: Unternehmen der Region und Mitglieder des Netzwerks Industrie RuhrOst wie AB Elektronik aus Werne, vibro-tec aus Unna oder Montanhydraulik aus Holzwickede haben für die Studiengänge Maschinenbau und Mechatronik schon jetzt 25 Ausbildungsplätze für junge Menschen bereitgestellt, die sie ab Herbst 2008 in das betriebliche Geschehen einbinden können. Das entsprechend fundierte theoretische Wissen erlangen sie an der Akademie. Somit können die BA-Absolventen nach dem Studium gleich in anspruchsvolle Fach- und Führungspositionen in den Unternehmen einsteigen. Die NIRO-Unternehmen haben vereinbart, sich an den Studiengebühren zu beteiligen und eine betriebsübliche Ausbildungsvergütung zu zahlen.

Diese gewinnbringende Kombination macht eine Initiative der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) und der Metall-, Maschinenbau und Industrieelektronikunternehmen möglich. „Wer schnell studieren und dabei Geld verdienen will, ist bei uns richtig“, betont Christian Kwiatkowski, Geschäftsführer der Hessischen Berufsakademie.

Das Studium neben der betrieblichen Praxis dauert nur sechs Semester und endet mit dem Titel „Bachelor of Engineering“. WFG-Geschäftsführer, Dr. Michael Danneborn, begrüßt die Erweiterung auf die Ingenieurstudiengänge ausdrücklich: „Die Unternehmen im Netzwerk Industrie RuhrOst e. V. (NIRO) sind von dem Konzept des dualen Studiums überzeugt. Damit stärken wir in der Region bewusst unsere

Netzwerk Industrie RuhrOst e. V.
Pascal Lampe
Geschäftsführer
Fon 02303 27 3890
Fax 02303 27 1490
pl@ni-ro.de

Hessische Berufsakademie
Carsten Döpp
Presse referent
Fon 0201 81004 145
Fax 0201 81004 110
carsten.doepp@hessische-ba.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Kreis Unna mbH
Friedrich-Ebert-Straße 19
59425 Unna
Tel.: 02303 – 251040
Fax: 02303 – 271490
E-Mail: post@wfg-kreis-unna.de
Internet: wfg-kreis-unna.de



Hessische Berufsakademie
staatlich anerkannt



Presseinformation

Übersandt mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung.

Kompetenzfelder und schaffen moderne Lösungen für die Nachfrage nach qualifiziertem Nachwuchs.“

Vieles, was in den Vorlesungen erlernt wird, kann im Betrieb direkt umgesetzt werden. Weiterer Vorteil für die Studenten: Zeitgleich zum Studium sammeln sie wertvolle Berufsjahre und verdienen Geld. Außerdem werden die Absolventen der technischen Studiengänge, die Prof. Dr. Peter Scharf fachlich leiten wird, in aller Regel von den Ausbildungsbetrieben übernommen. Unternehmen in der Region können so den qualifizierten Nachwuchs langfristig binden.

Zulassungsvoraussetzung für den Bachelor-Studiengang ist das Abitur oder die Fachhochschulreife. Außerdem muss zum Studienbeginn ein Vertrag für die praktische Ausbildung mit einem Partnerunternehmen vorliegen.

Studieninteressenten und interessierte Unternehmen wenden sich bitte an die Hessische Berufsakademie, Studienzentrum Bochum,

Tel.: 0180 1810057 / Fax: 0180 1810049

Infos zur Hessischen Berufsakademie (BA)

Die Hessische BA ist an elf Studienorten bundesweit vertreten. Gegründet wurde die private Berufsakademie 1990 von Verbänden der Wirtschaft, die sich zum Ziel gesetzt hatten, eine Alternative zum Hochschulstudium anzubieten, die die praktische Ausbildung einbezieht. Das Examen der Akademie bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Karriere. Mit ihrer praxisorientierten, dualen Ausbildung stehen die Absolventen der Wirtschaft als Managernachwuchs zur Verfügung. Dieses Angebot findet in Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft breite Zustimmung. Denn die Absolventen der BA bieten genau das Qualifikationsprofil, das in einer dynamischen Wirtschaftsregion dringend gesucht wird: Sie sind zielstrebig, belastbar und leistungsfähig und verfügen sowohl über Berufserfahrung als auch über Praxiswissen.

Netzwerk Industrie RuhrOst e. V.
Pascal Lampe
Geschäftsführer
Fon 02303 27 3890
Fax 02303 27 1490
pl@ni-ro.de

Hessische Berufsakademie
Carsten Döpp
Presse referent
Fon 0201 81004 145
Fax 0201 81004 110
carsten.doepp@hessische-ba.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Kreis Unna mbH
Friedrich-Ebert-Straße 19
59425 Unna
Tel.: 02303 – 251040
Fax: 02303 – 271490
E-Mail: post@wfg-kreis-unna.de
Internet: wfg-kreis-unna.de